

## PIR SEN - EINSTELLUNG DER BETRIEBSART

Es sind vier verschiedene Betriebsarten möglich:

- Automatik
- Dämmerung
- Dauer EIN
- Halbautomatisch

Um die Auswahl zu treffen, drücken Sie die Fronttaste P1 7 Sekunden lang drücken, bis L1 blinkt, um den Zugang zur Programmierung anzeigt. Die Farbe der LED zeigt den die aktuelle Betriebsart:

Arbeitsweise	Blinkende LED-Farbe
Automatik	Rot / grün
Dämmerung	gelb
Dauer Ein	rot
Halbautomatik	grün

Um die Betriebsart zu ändern, drücken Sie kurz P1.

Die LED zeigt den neuen Modus in der in der Tabelle angegebenen Reihenfolge an.

Tabelle. Weitere kurze Betätigungen von P1 Wechsel der Betriebsarten.

Das Verlassen der Programmierung erfolgt automatisch durch Time-out 7 Sekunden nach der letzten Betätigung von P1, wobei die gewählte Betriebsart übernommen wird.

### Automatischer Betrieb

- Die Last wird ausgelöst, wenn der pyroelektrische Sensor eine Bewegung eines Körpers mit einer anderen Temperatur als die der zu untersuchende Umgebung und die Umgebungshelligkeit unter dem mit dem Potentiometer eingestellten Schwellenwert liegt.

Das entsprechende Potentiometer (Pt2 - Drehung im Uhrzeigersinn = Erhöhung der Dämmerungsschwelle)

- Der Ausgangskontakt bleibt für die mit dem entsprechenden Potentiometer eingestellte Zeit geschlossen Potentiometer eingestellten Zeit geschlossen (Pt1 - Drehung im Uhrzeigersinn = Erhöhung der Lasteinschaltzeit).

Jede Bewegung während der Zeitmessung starten die Zeitählung erneut, ebenso wie kurze Betätigungen der Fronttaster (P1) oder externen Taster (Klemme P)

- Die LED leuchtet jedes Mal grün auf, wenn eine Bewegung erkannt wird

Hinweis: Es ist möglich, die Ladung für eine Zeit von 30 Minuten zu erzwingen, indem man die Fronttaste (P1) oder der externen Taste (P-Klemme) für 2,5s zu erzwingen; dies ist nützlich z.B. für die Reinigung von Treppen oder Fluren ohne plötzliches Abschalten.

Um diesen besonderen Status anzuzeigen, leuchtet während des Timers die grüne LED

Die grüne LED bleibt während des Timers immer aus. Der lange Timer kann widerrufen werden mit einem zweiten kurzen Druck auf die Fronttaste (P1) oder extern (Klemme P).

### **Dämmerungsbetrieb**

- Der Verbraucher wird betätigt, wenn die Umgebungshelligkeit unter der über Pt2 eingestellten Schwelle liegt (Drehung im Uhrzeigersinn = Erhöhung der Dämmerungsschwelle).
- Der Ausgangskontakt bleibt geschlossen, bis die Helligkeit wieder über der Schwelle
- LED bleibt ausgeschaltet

Anmerkung 1: Mit den frontseitigen und externen Tastern kann der Ausgang zwangsweise eingeschaltet werden des Ausgangs für die an Pt1 eingestellte Zeit. Die Zeitvorgabe kann widerrufen werden durch einen zweiten kurzen Druck auf den Taster aufgehoben werden.

Anmerkung 2: Bei der Installation muss darauf geachtet werden, dass das Gerät nicht direkt von der Lichtstrahlung der gesteuerten der gesteuerten Last beeinflusst wird. Ein internes Kompensationssystem ist jedoch interne Kompensation, um eventuelle Restreflexionen, die den Sensor beeinflussen können.

### **Betrieb Dauer EIN**

- Die Last wird auf unbestimmte Zeit in Betrieb gehalten
- Die LED bleibt ausgeschaltet

Hinweis: Die vorderen und externen Tasten sind in diesem Modus inaktiv.

### **Halbautomatischer Betrieb**

- Die Last wird durch einen kurzen Druck auf die Fronttaste betätigt (P1) oder extern (Klemme P)
- Der Ausgangskontakt bleibt für die mit dem entsprechenden Potentiometer eingestellte Zeit geschlossen Potentiometer (Pt1 - Drehung im Uhrzeigersinn = Zeitverlängerung Einschalten der Last). Die grüne LED bleibt während der Zeitmessung immer aus. Der lange Timer kann

widerrufen werden mit einem zweiten kurzen Druck auf die Fronttaste (P1) oder extern (Klemme P)

## **BETRIEBSBESCHREIBUNG**

Beim Einschalten bleibt das Gerät für 20 Sekunden inaktiv, bevor es in Betrieb geht.

HINWEIS: Im Automatik- oder Halbautomatikbetrieb, um mögliche abnormalen Betrieb aufgrund der Nähe zwischen Melder und Lampe.

Nach dem Ausschalten der Last wird der Melder für eine gewisse Zeit inaktiv.

Eine Montage in der Nähe von Licht- oder Wärmequellen (Konvektoren) sollte vermieden werden.

Ebenso ist es nicht empfehlenswert, in der Nähe von in der Nähe von Elementen, die sich erwärmen (Lichtdimmer, Relais usw.), wird nicht empfohlen.

### **Anzeige des Laststatus**

Sollte es erforderlich sein, den Status des Ausgangskontakts anzuzeigen, ist es möglich, das Gerät so einzustellen, dass das Schließen des Kontakts dem Einschalten der roten LED L1 entspricht.

Die Einstellung erfolgt durch Drücken der Fronttaste P1 für 7 Sekunden an der Netzversorgung gedrückt wird, bis L1 blinkt.

Die Rücknahme der betreffenden Einstellung erfolgt nach der gleichen Prozedur.

Verhalten der LED in den verschiedenen Betriebsmodi:

- Automatik

Wenn der Ausgang aktiviert ist, leuchtet die LED rot. Bei jeder Erkennung leuchtet sie grün.

- Dämmerung

Wenn der Ausgang aktiviert ist, leuchtet die LED rot.

- Dauer EIN

Die LED leuchtet immer rot.

- Halbautomatisch

Wenn der Ausgang aktiviert ist, leuchtet die LED rot. Bei jeder Erkennung, während Zeitmessung leuchtet sie grün.

## **KLIMATISCHE BEDINGUNGEN**

Referenztemperatur und relative Luftfeuchtigkeit: 25 °C; RH 65%.

Betrieblicher Umgebungstemperaturbereich: 0 °C bis + 35 °C

Maximale relative Luftfeuchtigkeit: 90% bei 35 °C

Maximale Höhe: 2000 m ü.d.M.

## **NORMATIVE REFERENZEN**

CEI EN 60669-2-1: "Schalter für ortsfeste elektrische Anlagen für den Hausgebrauch und ähnliche allgemeine Zwecke".

## **ANWENDUNGSDIAGRAMME**

Der Versorgungsstromkreis (L-N) muss gegen Überlastungen geschützt werden durch eine Hochstromsicherung oder einen Leistungsschalter mit einem Nennstrom von nicht mehr als 10 A geschützt werden.

- Installation für die Laststeuerung von zwei Erfassungspunkten aus (Abb. 2)
- Installation für die Laststeuerung von zwei oder mehr Erfassungspunkten und/oder von externen elektromechanischen oder Berührungstasten (Abb. 3).

## **ERLÄUTERUNG EINSTELLMÖGLICHKEITEN AUF DEM DECKEL (Abb. 1)**

Einstellung der Durchflussmenge auf Maximum: a) Draufsicht b) Seitenansicht

Einstellung der Durchflussmenge auf Minimum: c) Draufsicht d) Seitenansicht

Abbildung 1

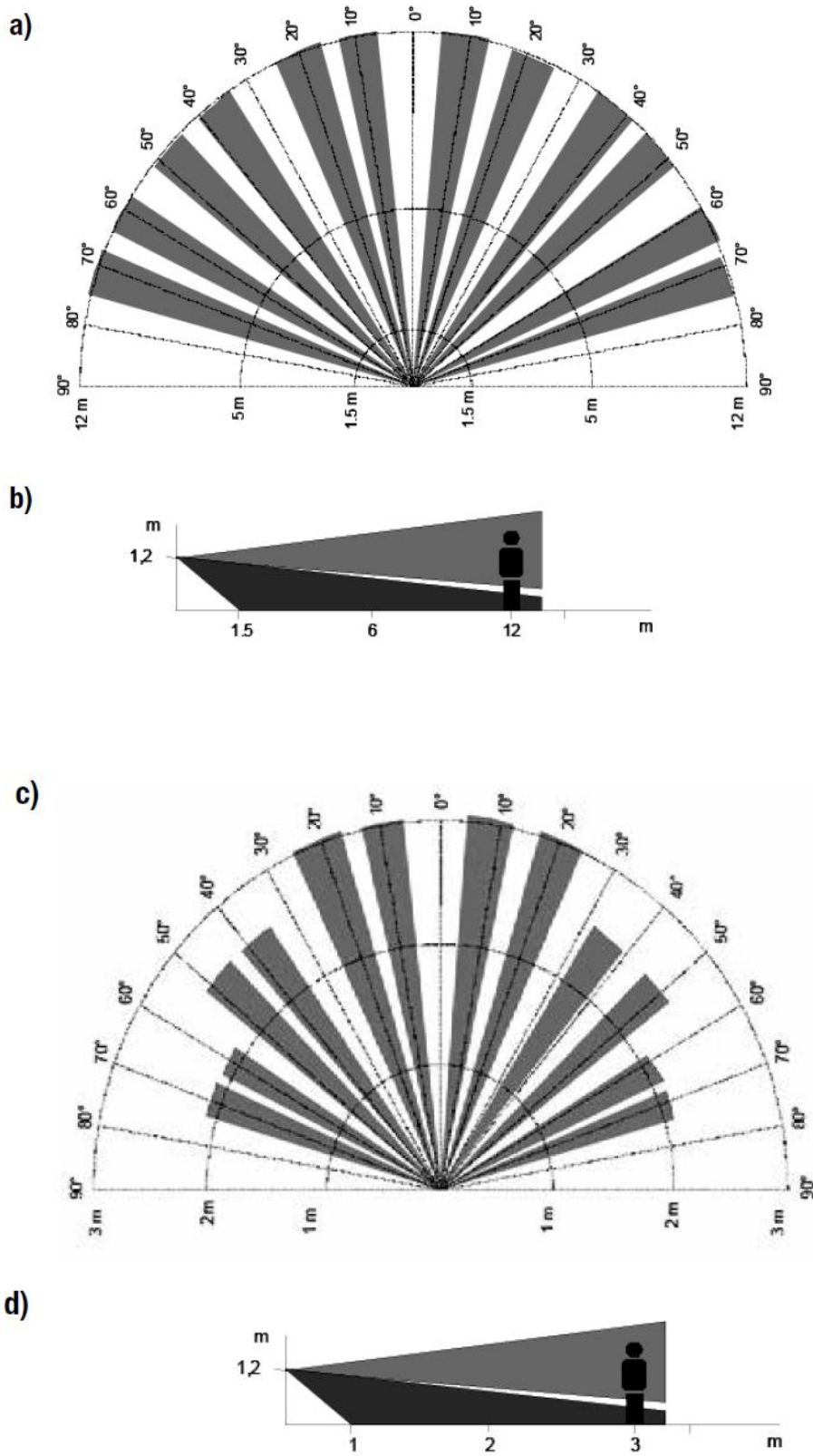


Abbildung 2

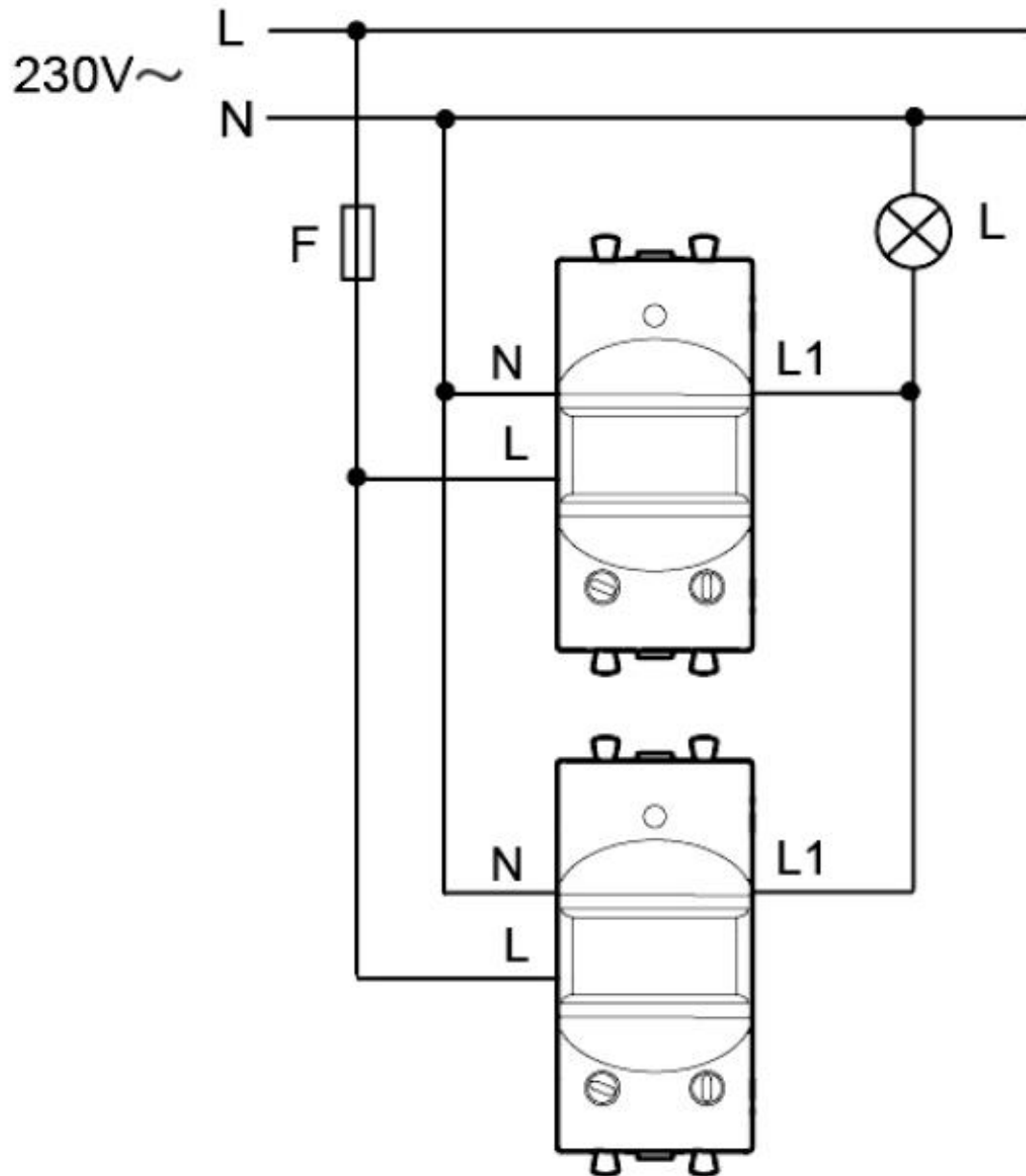


Abbildung 3

